

TECHNIK HILFT IM ALLTAG!

Bundes-Verband CBP

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie



Technik hilft im Alltag: AAL

Es gibt immer mehr kluge Technik.

Viele technische Geräte helfen uns im Alltag.

Durch die Hilfe von besonderen technischen Geräten können viele Menschen mit Behinderung selbstständiger leben.

Wenn uns besondere Technik im Alltag hilft, dann nennt man das: **AAL**.

Bei **AAL** spricht man die Buchstaben einzeln: A - a - el.

AAL ist die Abkürzung für die englischen Wörter: Ambient Assisted Living.



Das spricht man so:
Äm - bjent
asis - tid
liw - wing.

Auf Deutsch heißt AAL:

Selbstbestimmtes Leben durch technische Assistenz.

Der schwierige deutsche Fach-Begriff für AAL ist:

Leben mit umgebungs-unterstützenden Assistenz-Systemen.

Wie kann AAL helfen?

Zum Beispiel:

Herr Müller hat eine Körper-Behinderung.

Herr Müller fällt oft hin.

Ohne Hilfe kann er dann nicht mehr aufstehen.

Deshalb muss immer ein Assistent da sein.



Mit AAL-Technik ist das anders.

Es gibt zum Beispiel besondere

Geräte für die Wohnung.

Die Geräte erkennen,

wenn Herr Müller hin fällt.

Die Geräte schicken dann automatisch

eine Nachricht an den Assistenten.



Der Assistent kann dann
schnell kommen und helfen.

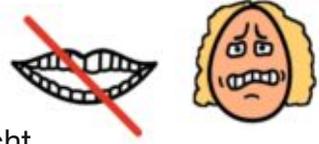
So muss der Assistent
nicht immer da sein.

Der Assistent kommt nur,
wenn Herr Müller wirklich Hilfe braucht.



Ein anderes Beispiel:

Frau Meier kann nicht gut sprechen.
Die anderen Menschen verstehen sie nicht.
Deshalb ist Frau Meier oft wütend.



Mit AAL-Technik ist das vielleicht anders.
Frau Meier hat dann einen
kleinen Computer dabei.

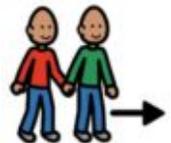
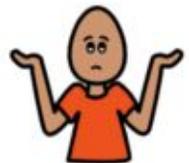


Der Computer kann für Frau Meier sprechen.
So verstehen die anderen Menschen,
was Frau Meier möchte.



Noch ein Beispiel:

Herr Schmitt geht immer zu Fuß
von der Wohn-Gruppe in die Werkstatt.
Aber manchmal weiß Herr Schmitt
den Weg nicht mehr.
Deshalb muss immer ein Assistent mit gehen.



Mit AAL-Technik ist das anders.
Herr Schmitt hat dann eine besondere Armband-Uhr.
Die Uhr zeigt ihm den Weg zur Werkstatt.
Herr Schmitt kann jetzt den Weg alleine gehen.



Was ist das Ziel von AAL?

Es gibt sehr viele unterschiedliche AAL-Geräte.
Die Geräte können vielen Menschen im Alltag helfen.

Das Ziel von AAL-Technik ist immer:

Menschen mit Behinderung sollen
möglichst selbstbestimmt leben.

Mit AAL-Technik soll das Mitmachen
und Dabeisein leichter werden.

Aber: Jeder Mensch braucht vielleicht
andere Geräte.

Wir wissen noch sehr wenig über die Geräte.

Wir wissen noch nicht,

wie man die Geräte richtig benutzt.

Es ist wichtig, dass man die Geräte ausprobiert.

Und dass man viel mit den Geräten übt.

Nur dann kann AAL das Mitmachen und

Dabeisein besser machen.



Deshalb macht der CBP ein AAL-Projekt*

Bei dem Projekt wollen wir

- AAL-Technik im Alltag ausprobieren.
- schauen, mit welcher AAL-Technik alle gut umgehen können.
- heraus finden, welche AAL-Technik wirklich helfen kann.



**Inklusion
durch
Innovation**

AAL ■ EIN TEILHABE-Projekt DES CBP

* Die Stiftung Deutsche Behindertenhilfe unterstützt das AAL-Projekt vom CBP.

Wer hat dieses Info-Blatt gemacht?

Herausgeber:

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.

Fachverband im Deutschen Caritasverband

Karlstraße 40, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 200-301, Telefax: 0761 200-662

E-Mail: cbp@caritas.de, Internet www.cbp.caritas.de



Juni 2015

Verantwortlich:

Dr. Thorsten Hinz, Katja Werner

Übersetzt in Leichte Sprache und geprüft:

Dominikus-Ringeisen-Werk, Büro für Leichte Sprache

Klosterhof 2, 86513 Ursberg, Tel.: 08281/92-2138

E-Mail: Leichtesprache@dominikus-ringeisen-werk.de



Bilder:

The Picture Communication Symbols ©1981-2011 by Mayer-Johnson LLC.

All Rights Reserved Worldwide. Used with permission.